

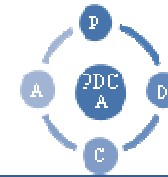
Qualitätssicherung

Der Jahresentwicklungsplan für Ihre Vorplanung

1.01.2012
Anke-Petra Peters,
Layout Claudia Fröbel

Lizenziert für _____

xcvbnmq



Jahresentwicklungsplan

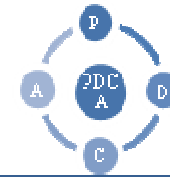
Sinn des Jahresentwicklungsplans

Ihre Einrichtung muss sehr viele unterschiedliche Qualitätsaspekte innerhalb des Jahres umsetzen. Diese kann man nicht ohne Vorplanung managen. Es sind nicht nur unterschiedliche Aspekte, sondern auch unterschiedliche Komplikationsstufen. So ist ein Fortbildungsplan schnell erarbeitet, die Umsetzung von Expertenstandards hingegen dauert wesentlich länger. Mit diesem Plan können Sie ganz beruhigt Ihre Qualität managen. Zudem erfüllen Sie das Kriterium der nachweislichen kontinuierlichen Verbesserung durch den PDCA-Zyklus.

Ziele (Plan)

Die effektive Vorplanung aller umzusetzenden Qualitätsaspekt eines Jahres.
Zeitersparnis, da der Plan die Grundlagen für jedes weiter Jahr ist, es wird kein neuer Plan geschrieben.
Alle Mitarbeiter sind über die Qualitätsentwicklung informiert. Informierte Mitarbeiter sind motivierte Mitarbeiter.
Erfüllung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.
Positive Außendarstellung der Einrichtung.

Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	2 / 10

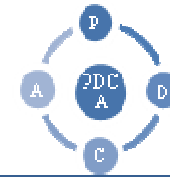


Jahresentwicklungsplan

Durchführung (Do)

1. Die Vorlage des Plans speichern Sie in Ihrem Qualitätsordner Ihres Computers ab. Dann erstellen Sie eine Kopie mit dem Namen „Jahresentwicklungsplan“ mit der entsprechenden aktuellen Jahreszahl.
2. Nun schreiben Sie alle von Ihnen umzusetzenden Qualitätsaspekte in die Liste ein, in dem Monat in den Sie sie bearbeiten möchten. Tragen Sie die passenden Qualitätsebene ein (Struktur: Rahmenbedingungen und Material, Prozess: Pflege und Organisation, Ergebnis: (Pflegergebnis und Zufriedenheit) ein.
3. Jetzt achten Sie darauf, dass Sie den Aspekt richtig in den PDCA-Zyklus einsetzen.
Beispiel 1: Sie haben ein Pflegekonzept, welches lediglich überprüft werden muss. Diesen Aspekt kreuzen Sie in der Kategorie Check an.
Beispiel 2: Sie haben noch keinen Fortbildungsplan. Diesen Aspekt kreuzen Sie in die Kategorie Plan an.
2. Sie setzen immer dann neue Aspekte ein, wenn Sie diese entdecken. So bleibt der Plan aktuell.
3. Benennen Sie den Zuständigen (Pflegedienstleitung, Qualitätsbeauftragte) für diesen Aspekt.
3. Nach jedem Monat prüfen Sie, welche Aspekte Sie wirklich umgesetzt haben und was „auf der Strecke“ geblieben ist. Zeichnen Sie die erledigten Aspekte ab. Begründen Sie, warum ein Aspekt noch nicht bedient wurde und verschieben Sie ihn auf einen anderen Zeitpunkt.
4. Das Jahr ist abgelaufen, nun möchten Sie für das nächste Jahr planen. Da Sie nach dem PDCA-Zyklus arbeiten, müsste nun jeder Qualitätsaspekt im kontinuierlichen Verbesserungsprozess einen Schritt nach rechts wandern. Damit Sie nicht den gesamten Plan erneuern müssen, setzen Sie einfach das Kreuz eine Kategorie weiter. So bleibt Ihr Plan unverändert und Sie wissen nun, wie mit dem Aspekt zu verfahren ist.

Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	3 / 10



Jahresentwicklungsplan

Verantwortlich

Der Plan wird von der verantwortlichen Pflegefachkraft (PDL) geführt und verantwortet. Sie kann die Umsetzung auch an die Qualitätsbeauftragte delegieren.

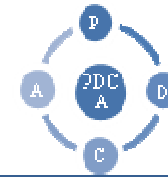
Überprüfbarkeit (Check)

Die Überprüfbarkeit ergibt sich aus dem Plan selbst. Da Sie Monat für Monat evaluieren, welche Aspekte Sie umgesetzt haben, können Sie den kontinuierlichen Verbesserungsprozess nachweisen.

Nachbesserung (Act)

Sie können jederzeit neue Daten in Ihren Plan einfügen. Dann muss dieser Aspekt allerdings den PDCA-Zyklus wie vorgesehen durchlaufen. Das bedeutet in den meisten Fällen, dass er von Plan zu Do, dann zu Check und somit zu Act wandert. Dann können meistens die Punkte Plan und evtl. auch Do übersprungen werden. Da der Aspekt nun nur noch überprüft und nachgebessert. Erst, wenn eine Neuplanung ansteht, gerät er wieder in den Punkt Plan.

Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	4 / 10



Jahresentwicklungsplan

Der Plan: Vorplanung und Qualität

Lange schon reicht es nicht mehr aus, im Kopf zu haben, was man alles in Sachen Qualität umsetzen muss. Mittlerweile hat sich die professionelle Vorplanung durchgesetzt und wird bei einer Qualitätsprüfung auch verlangt. Nur so haben Sie die Möglichkeit, nachzuweisen, was Sie sich vorgenommen haben und warum Sie einige Aspekte nicht umgesetzt haben.

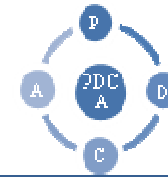
Dieser Plan beinhaltet den PDCA-Zyklus in seiner Reinform und dient der Einrichtung als Qualitätsnachweis.

Vorteile des Jahresentwicklungsplans

Dies sind die Vorteile, die sich mit der Anschaffung Ihres Jahresentwicklungsplans für Sie ergeben:

- Sie und auch die Prüfer (sowie Ihre Mitarbeiter) sehen, was Sie alles tun, um die Qualität voran zu treiben
- Fortbildungspläne können von der Heim- oder Pflegedienstleitung noch effektiver erstellt werden
- Interne und externe Qualitätssicherung können zielgenauer betrieben werden
- Positive Auswirkung bei eventuellen Qualitätskontrollen
- Sie können Ihre erarbeiteten Aspekte sofort nachweisen (der Plan kann auch online verfügbar sein)
- Sicherheit in schwierigen Situationen, da Sie zum Beispiel bei einer Qualitätsprüfung sofort neue Aspekte einfügen können.

Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	5 / 10



Jahresentwicklungsplan

Gliederung des Jahresentwicklungsplans

Sie arbeiten in einem Wechsel zwischen dem PDCA-Zyklus und den drei Qualitätsebenen.

Im vorderen Teil befindet sich die Vorplanung, hier notieren Sie die Qualitätsebenen und tragen den Qualitätsaspekt des PDCA- Zyklus ein.

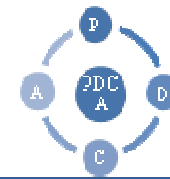
Im hinteren Teil des Planes erledigen Sie die Evaluation.

Wichtig:

Überfrachten Sie die Urlaubs- und Festtage und Monate nicht. Auch Sie und Ihre Mitarbeiter müssen im Juli und Dezember Luft holen, um danach mit Energie weiter zu arbeiten. Belügen Sie sich außerdem nicht selbst. Wenn Sie nicht wissen, wie weit Ihr Qualitätsaspekt bereits entwickelt ist, so setzen Sie ihn in die Kategorie Do.

Beratung für Pflege

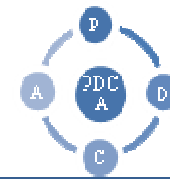
Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	6 / 10



Jahresentwicklungsplan

Jahr:	Aufgabe	Qualitäts-Ebenen	Plan	Do	Check	Act	zuständig	Erledigt Hdz.	Bemerkungen, Begründung, verschoben auf Monat...
Monat	<i>Aufgabe, Tätigkeit</i>	<i>Prüfen Sie vor Beginn des Jahres die Ebenen</i>	<i>Prüfen Sie vor Beginn des Jahres die richtige Angaben des Qualitätsschrittes</i>				<i>Bsp. PDL, QMB..</i>	<i>Unterschrift d. Jahresplan-Führers</i>	<i>Achten Sie darauf, dass Sie aufgeschobene Aspekte neu einplanen</i>
Januar									
Februar									
März									

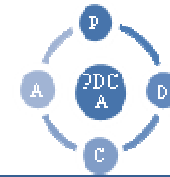
Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	7 / 10



Jahresentwicklungsplan

Jahr: _____	Aufgabe	Qualitäts- Ebenen	Plan	Do	Check	Act	zuständig	Erledigt Hdz.	Bemerkungen, Begründung, verschoben auf Monat...
April									
Mai									
Juni									

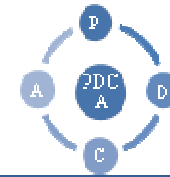
Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	8 / 10



Jahresentwicklungsplan

Jahr: _____	Aufgabe	Qualitäts- Ebenen	Plan	Do	Check	Act	zuständig	Erledigt Hdz.	Bemerkungen, Begründung, verschoben auf Monat...
Juli									
August									
September									

Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	9 / 10



Jahresentwicklungsplan

Jahr: _____	Aufgabe	Qualitäts- Ebenen	Plan	Do	Check	Act	zuständig	Erledigt Hdz.	Bemerkungen, Begründung, verschoben auf Monat...
Oktober									
November									
Dezember									

Erstellt und geschützt von,	Version	Geändert am, von	Freigabedatum und Unterschrift	Seite
A.-P. Peters, Januar 2010	3	1/2012, Cl. Fröbel	A.-P. Peters	10 / 10